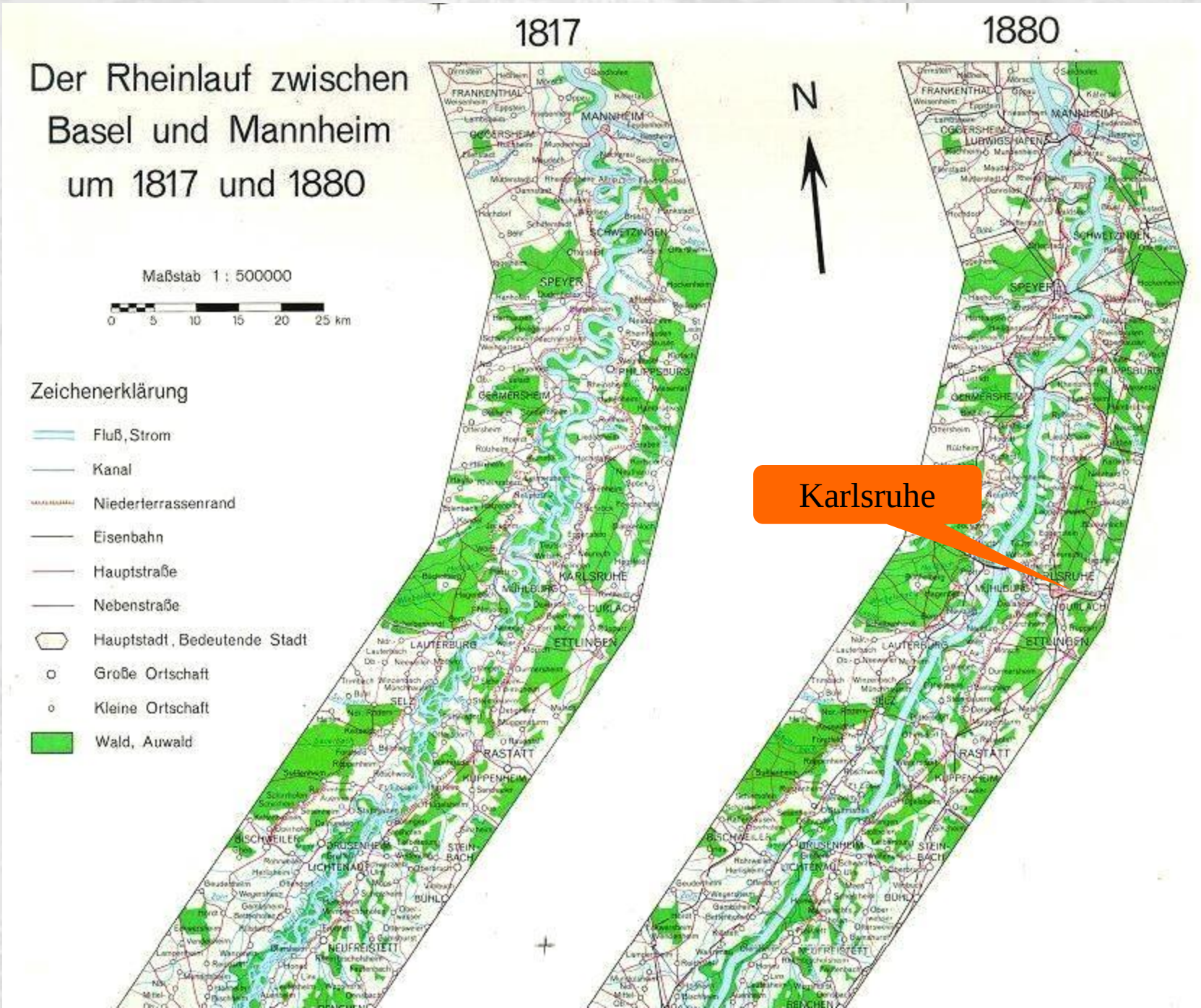
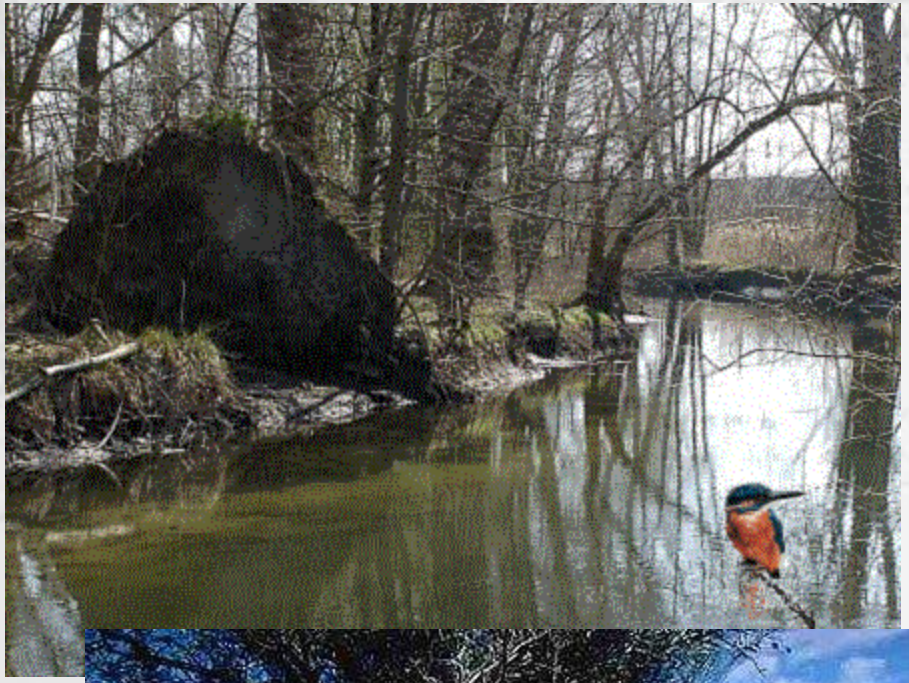
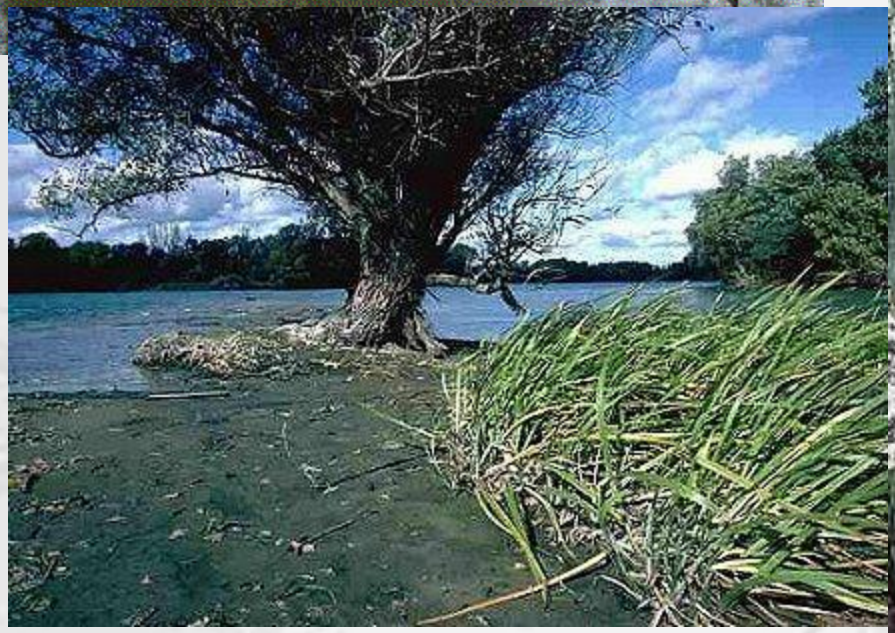
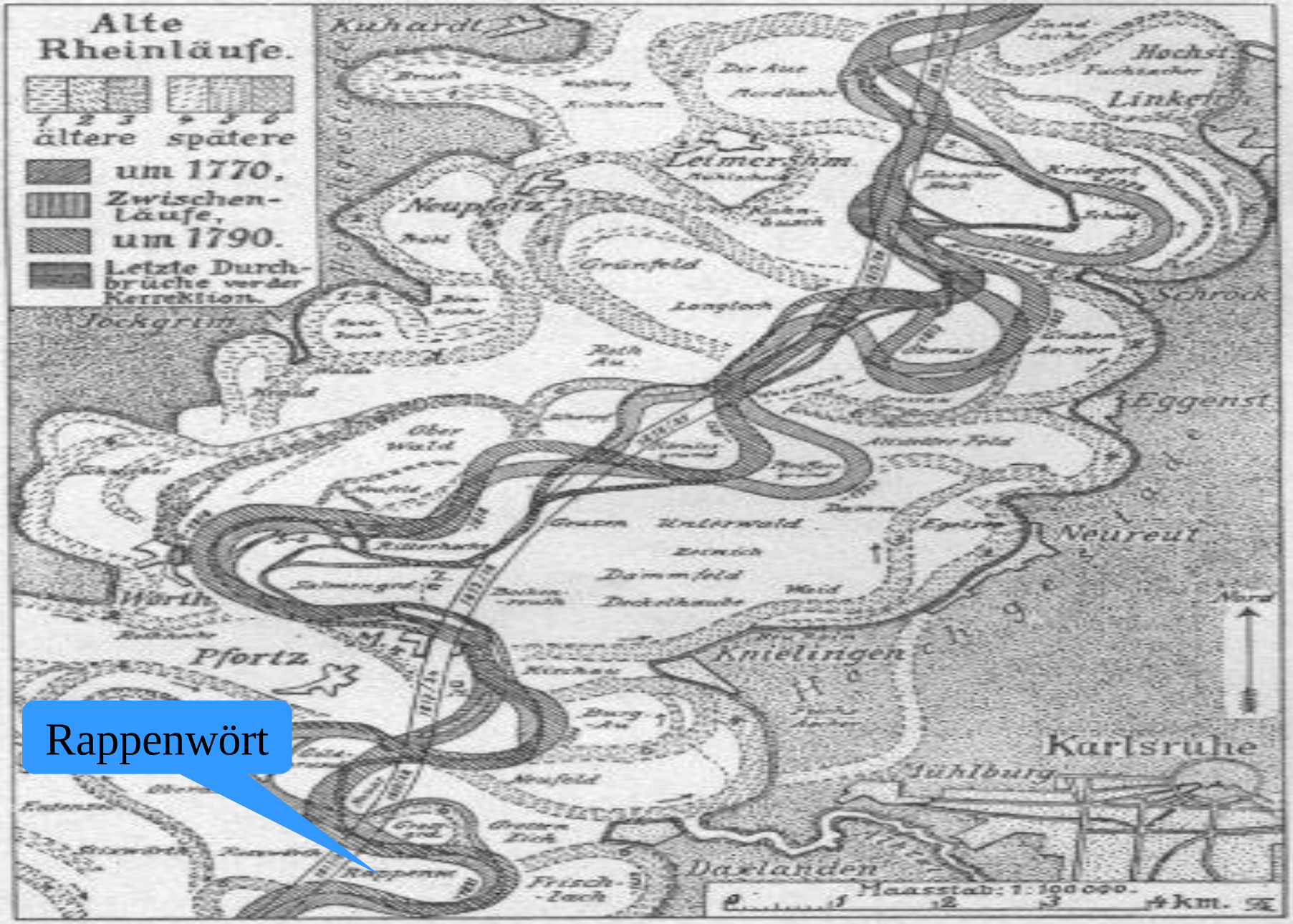
Der Rhein, ein Fluß, eine Lebensader

Der Rheinlauf zwischen Basel und Mannheim um 1817 und 1880

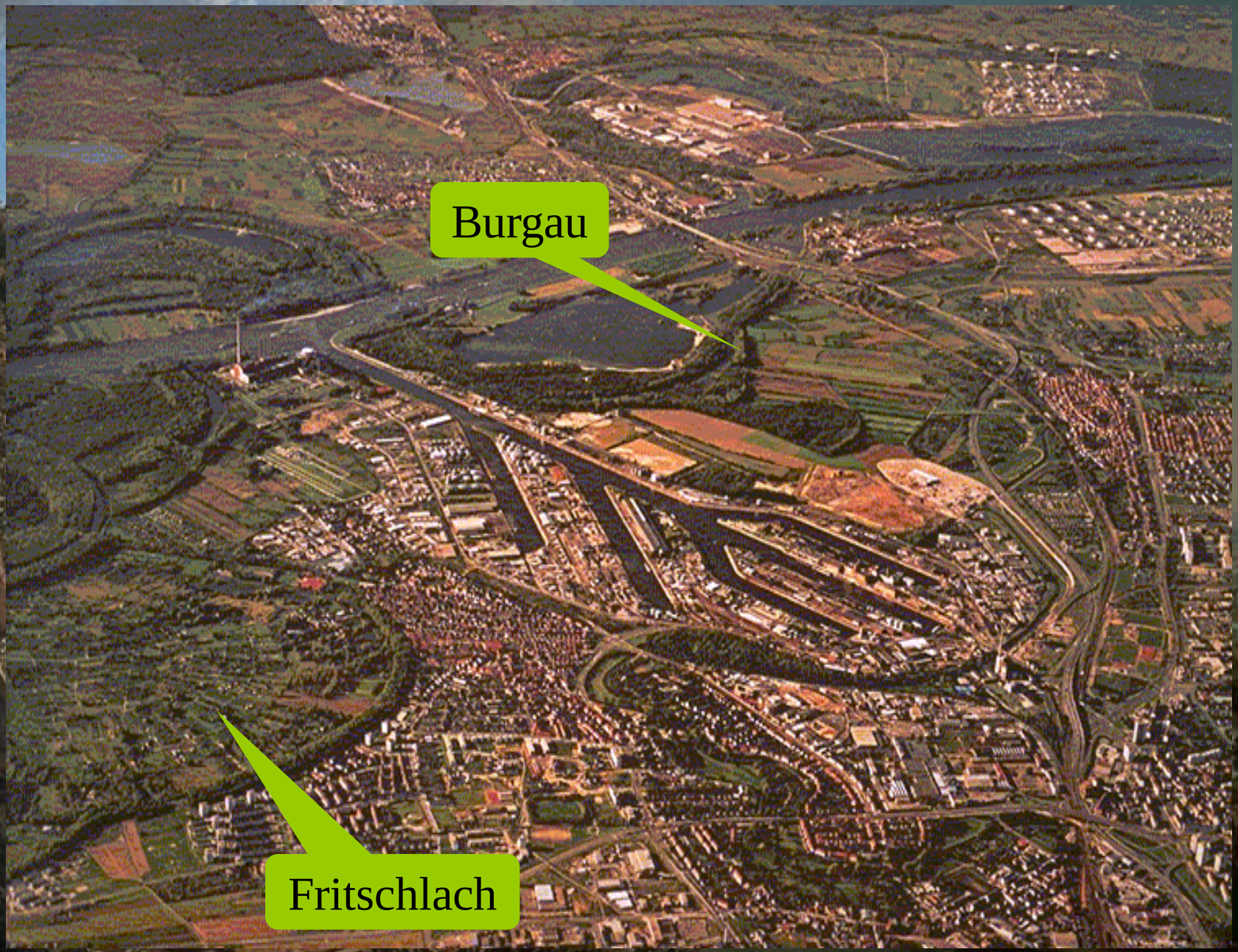






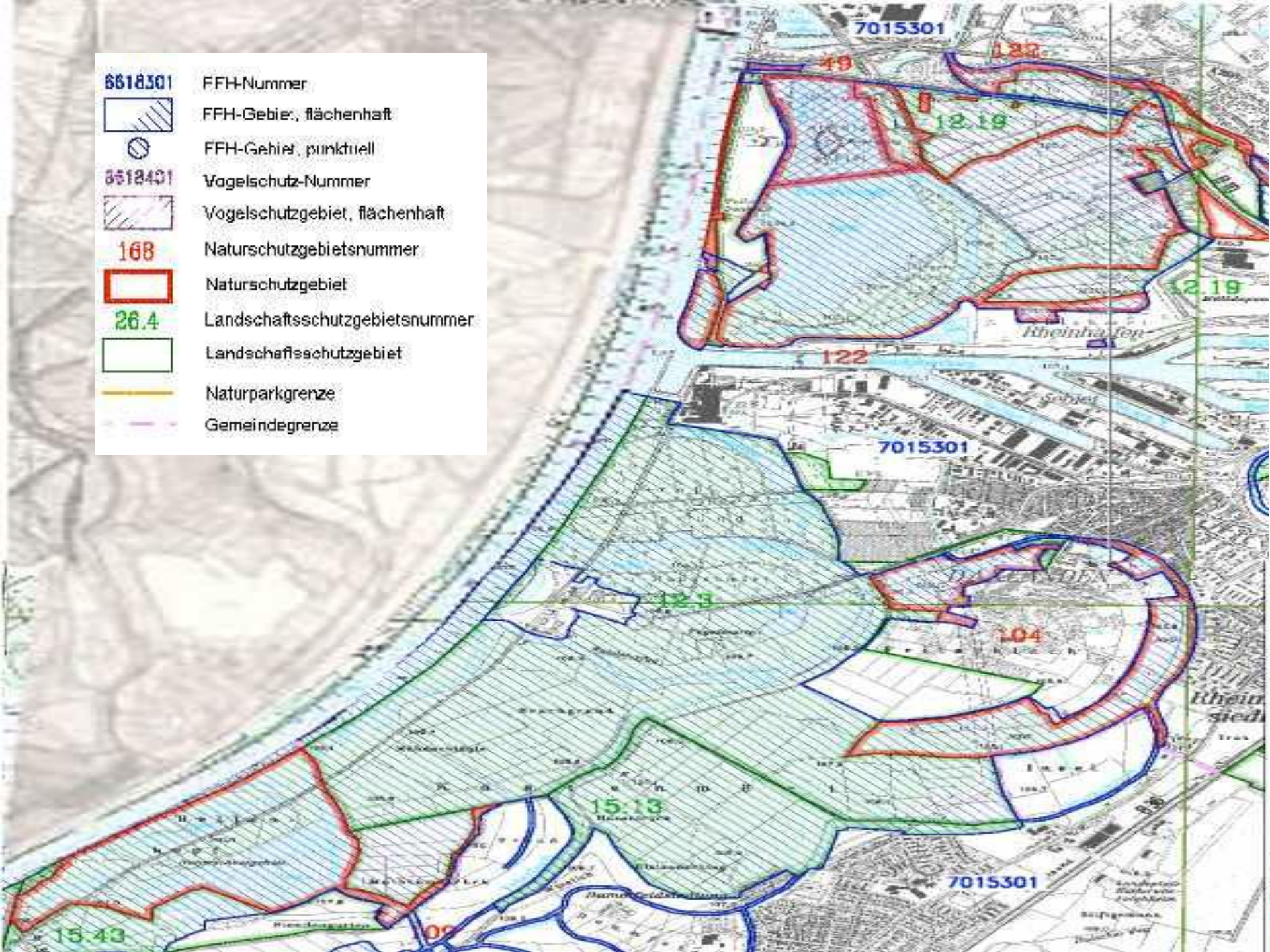


Hochgestade und Rheinniederung bei Karlsruhe mit den Veränderungen des Rheinlaufs und der Rheinkorrektion. Aus C. Thürach, Erläuterungen zur geologischen Spezialkarte von Baden, Doppelblatt Karlsruhe-Daxlanden, Nr. 50/51, Seite 14


Burgau
Fritschlach

Der Oberrhein

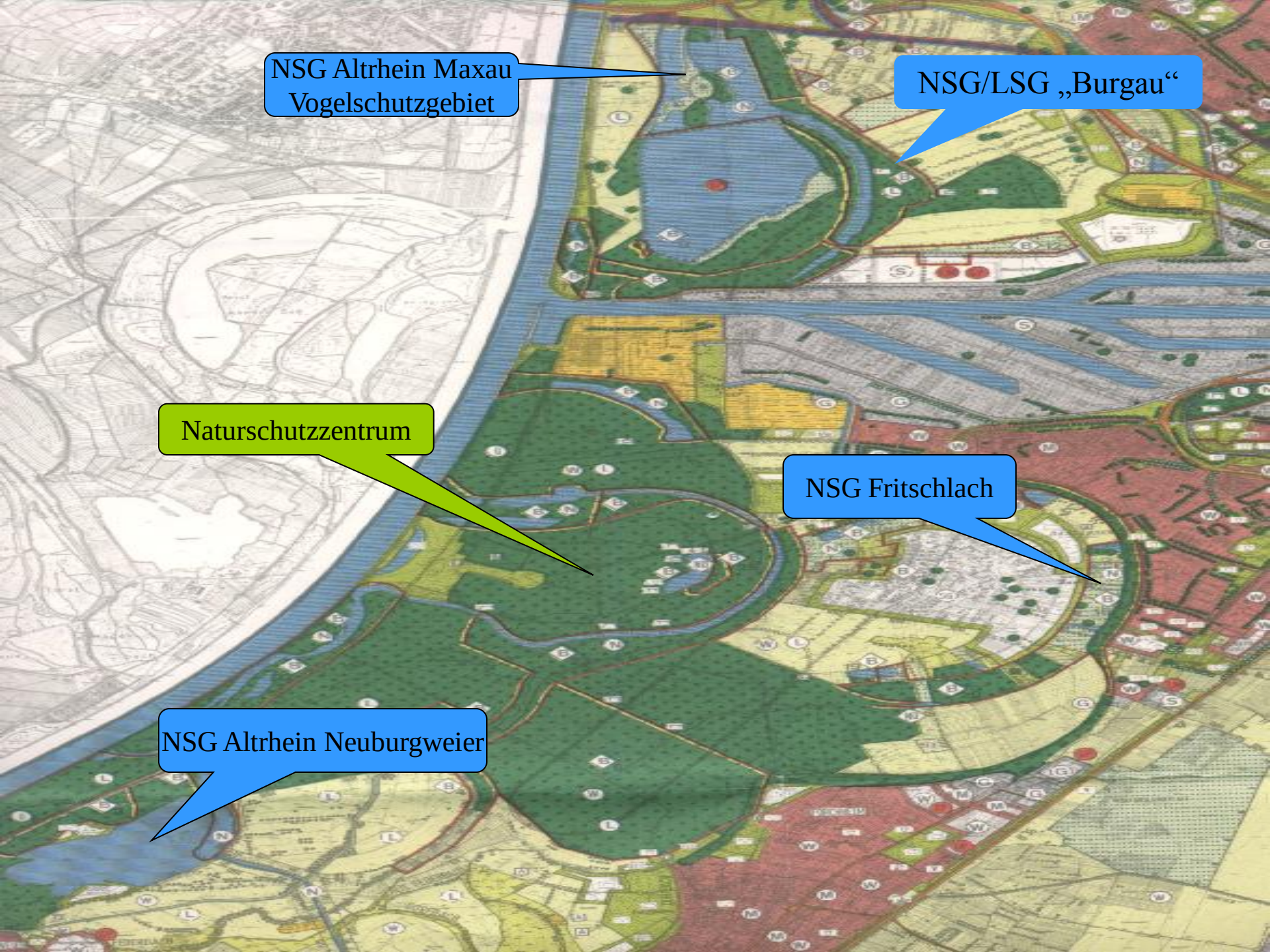
- Eine homogene Einheit zu beiden Seiten des Flusses
- Bedeutender Feuchtgebietskomplex (340 Tier und Pflanzenarten, 20 Lebensräume)
- Gießen, Altarme, Brunnenwasser sind wichtige Funktionsteile der Rheinniederung
- Teil des größten Grundwasserkörpers Europas
- Gesamtes ehemaliges Einzugsgebiet des Rheins wichtig für Zugvögel
- Starke Schwankungen der Vorkommensschwerpunkte von Arten durch die Dynamik des Flusses

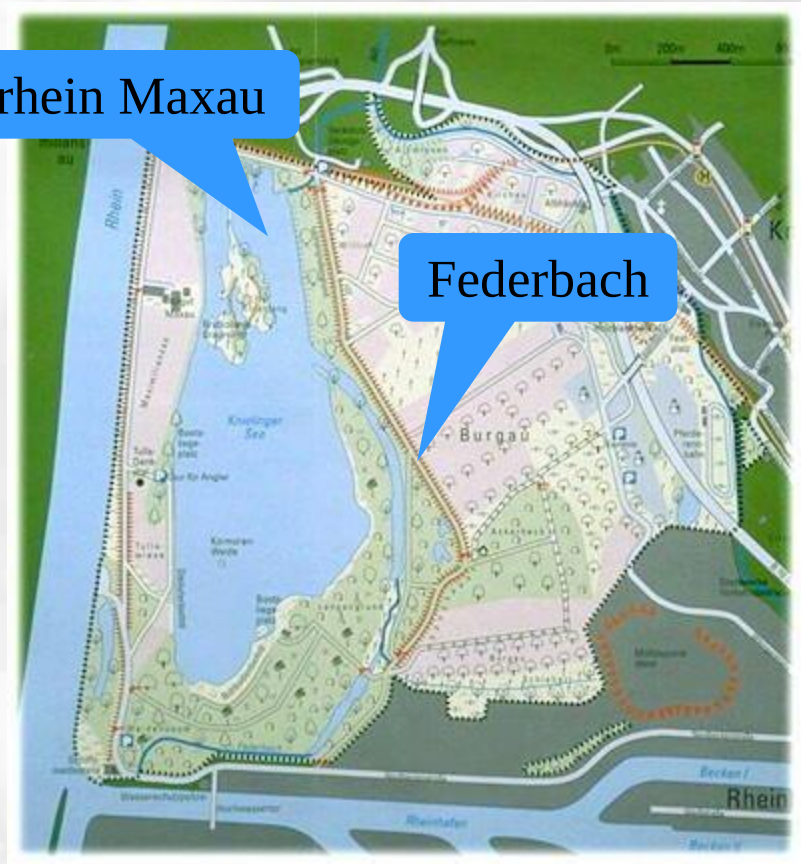

6618301 FFH-Nummer
FFH-Gebiet, flächenhaft
FFH-Gebiet, punktuell
6518401 Vogelschutz-Nummer
Vogelschutzgebiet, flächenhaft
168 Naturschutzgebietsnummer
Naturschutzgebiet
26.4 Landschaftsschutzgebietsnummer
Landschaftsschutzgebiet
Naturparkgrenze
Gemeindegrenze
7015301
49
122
12.19
12.3
104
15.13
15.43
Rheinhausen

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Pfeifengraswiese


NSG Altrhein Maxau
Vogelschutzgebiet
NSG/LSG „Burgau“
Naturschutzzentrum
NSG Fritschlach
NSG Altrhein Neuburgweier


Altrhein Maxau
Federbach
Burgau
Rhein

An den
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe
Herrn Heinz Fenrich

Rathaus

NSG und LSG „Altrhein Maxau“ und „Burgau“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

durchziehende Zugvögel. Daraus entstehen sicherlich ebenfalls Verpflichtungen, die nicht mit einer Verdrängung des Problems beantwortet werden können.

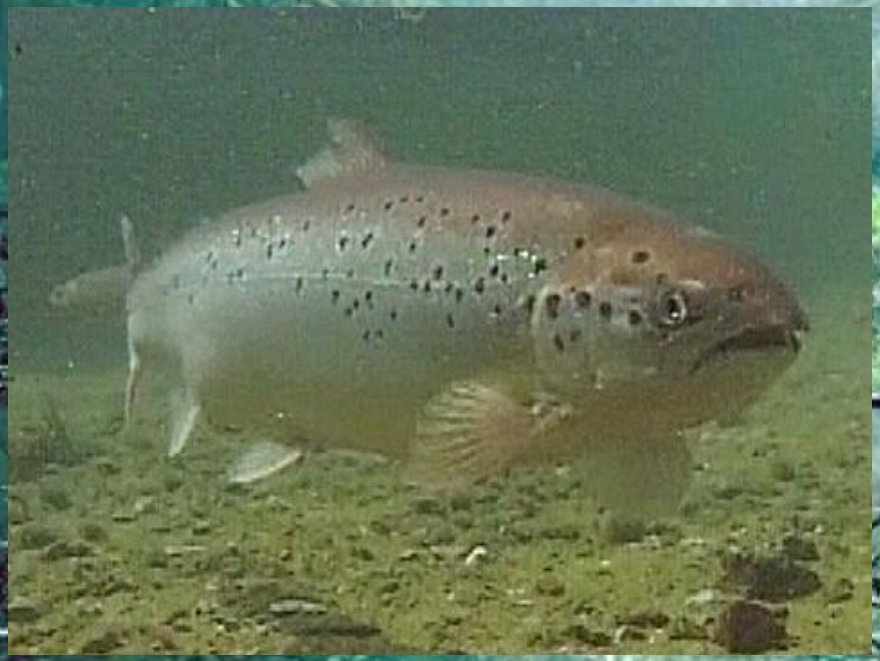
Wir wissen, wie angespannt die Haushaltslage der Gemeinde derzeit ist und wir wissen, wie viele Projekte der Stadt noch der Finanzierung harren. Trotzdem kann ein Naturschutzanliegen nicht außen vor bleiben, wenn die Stadt Ihrem Ruf als „Technologieregion im Grünen“ gerecht werden will.

Mit freundlichen Grüßen

für die AVK
i.A. H. Blumrich.

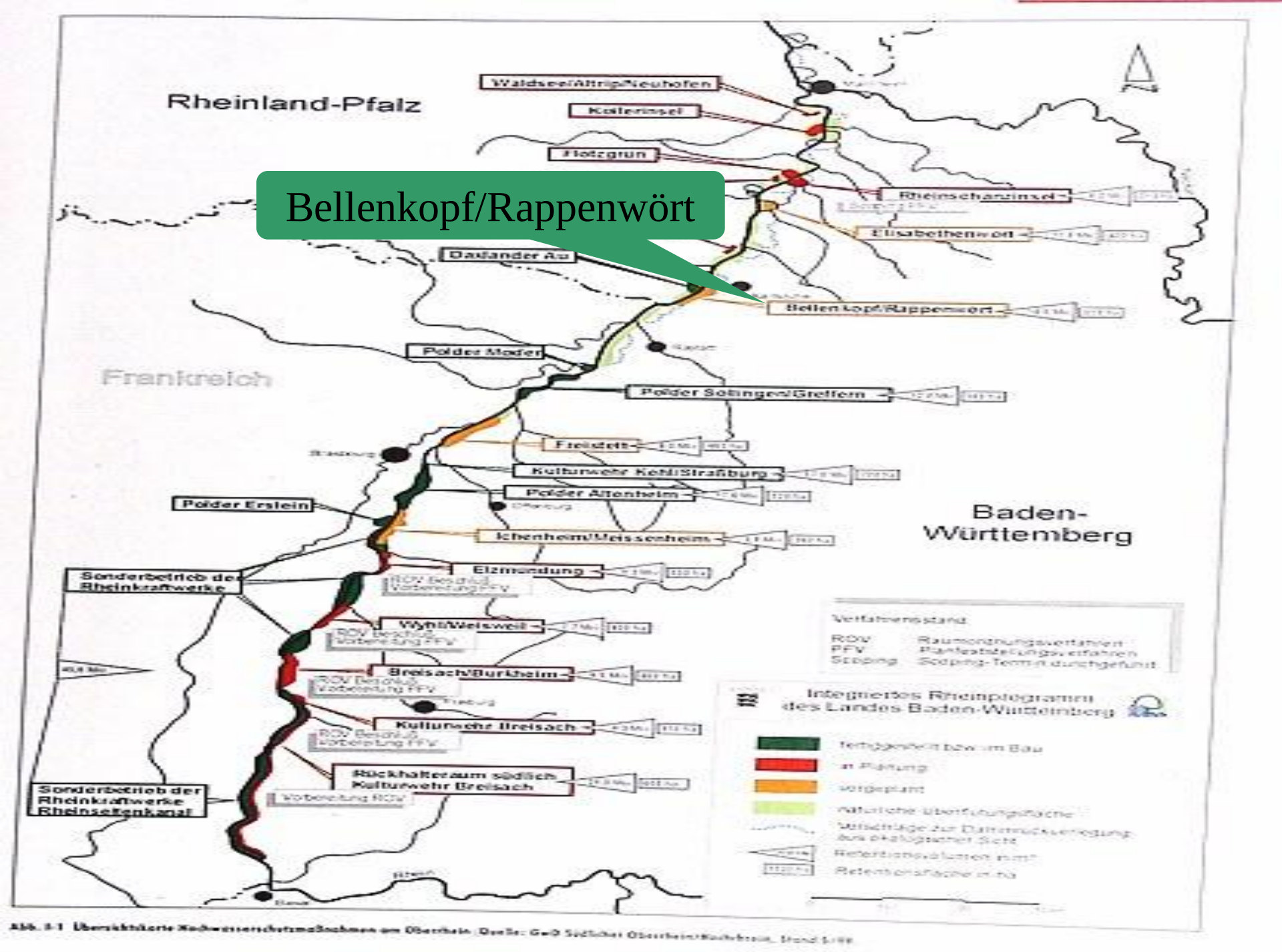
Angler-Verein 18 Karlsruhe

für den NABU
i. A. Bossert



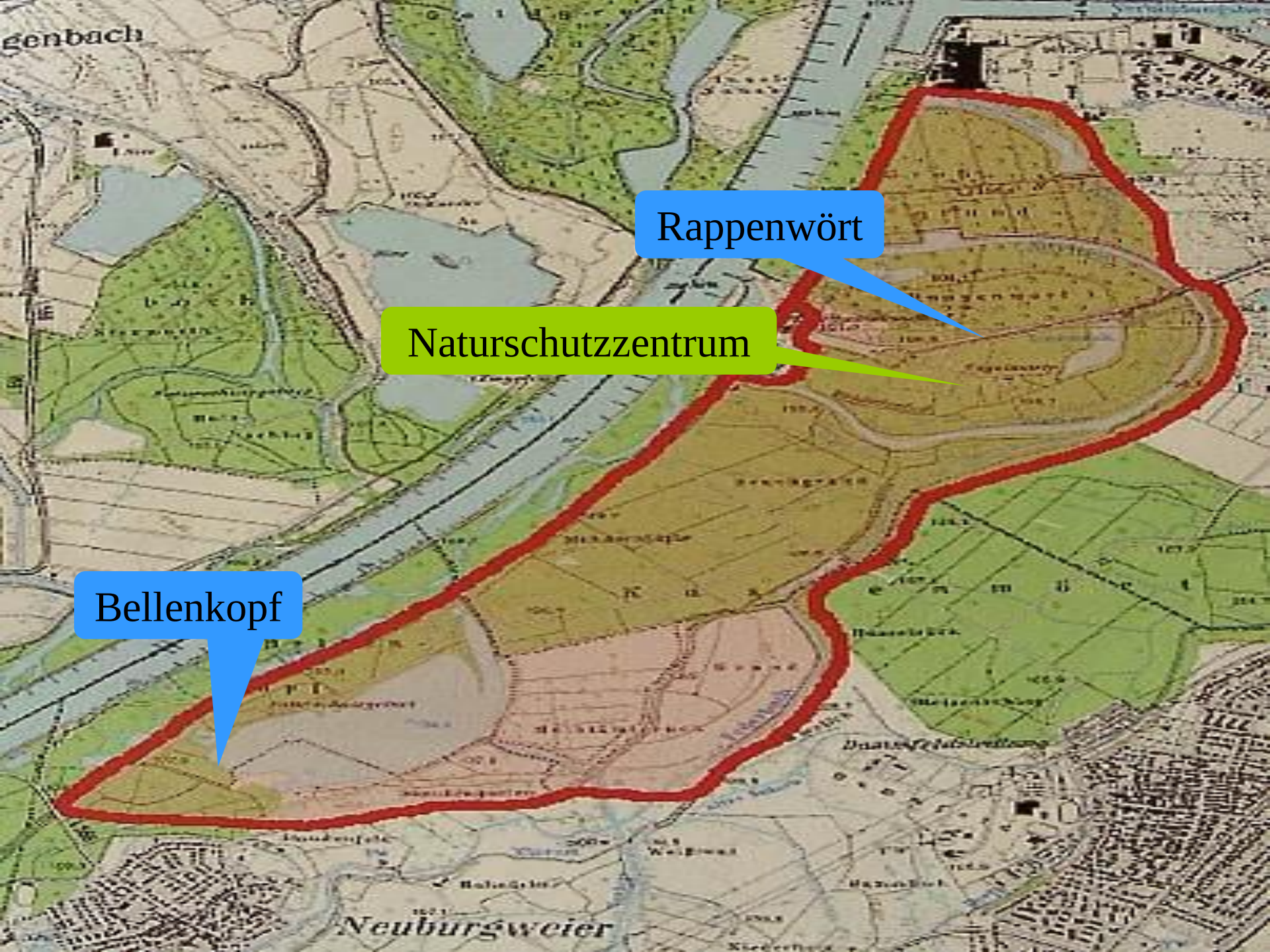
Entwicklungsziele „Lachs 2000“

- Keine weitere Bebauung der Auen
- Rückhalteräume reaktivieren
- Natürliche Dynamik wo möglich
- Nebengewässer renaturieren
- Gießen und Altarme anbinden
- Restrhein verbessern


Bellenkopf/Rappenwört
Rheinland-Pfalz
Frankreich
Baden-
Württemberg
Waldsee/Altrip/Neuhofen
Kollerinsel
Flotzgrün
Rheinschanzinsel
Elisabethenwörth
Daxlander Au
Bellenkopf/Rappenwört
Polder Maxau
Polder Söllingen/Greffern
Fleutett
Kulturwehr Kehl/Straßburg
Polder Altenheim
Polder Erstein
Ichenheim/Weisscheim
Elzmündung
Sonderbetrieb der Rheinkraftwerke
Wyhl/Weisweil
Breisach/Burkheim
Kulturwehr Ihringen
Rückhalteraum südlich Kulturwehr Breisach
Sonderbetrieb der Rheinkraftwerke Rheinseitenkanal
Verfahrensstand
ROV Raumordnungsverfahren
PFV Planfeststellungsverfahren
Scoping Scoping-Termin durchgeführt
Integriertes Rheinprogramm des Landes Baden-Württemberg
fertiggestellt bzw. im Bau
in Planung
vorgeplant
natürliche Überflutungsfläche
Rückhalteraumvolumen in Mio m³
Rückhalteraumfläche in ha

Nr	Rückhalteraum	Typ	Ret.-Fläche (ha)	max. Ret. - Volumen Mio m^3
1	Südlich Kulturwehr Breisach	Vorlandtieferlegung	**1020**	**25.0**
2	Kulturwehr Breisach	Wehr	**510**	**9,3**
3	Breisach/Burkheim	Polder	**600**	**6,5**
4	Wyhl/Weisweil	Polder	**600**	**7,7**
5	Elzmündung	Polder	**550**	**5,3**
6	Meißenheim/Ichenheim	Polder	**390**	**5,8**
7	Altenheim	Polder	**520**	**17,6**
8	KWK/ Straßburg	Wehr	**700**	**37.0**
9	Freistett	mittlerer Polder	**460**	**9.0**
10	Söllingen/Greffern	Polder	**580**	**12.0**
11	Bellenkopf/Rappenwört	DRV oder Polder	**510**	**14.0**
12	Elisabethenwört	DRV oder Polder	**400**	**11,9**
13	Rheinschanzinsel	kleiner Polder	**210**	**6,2**

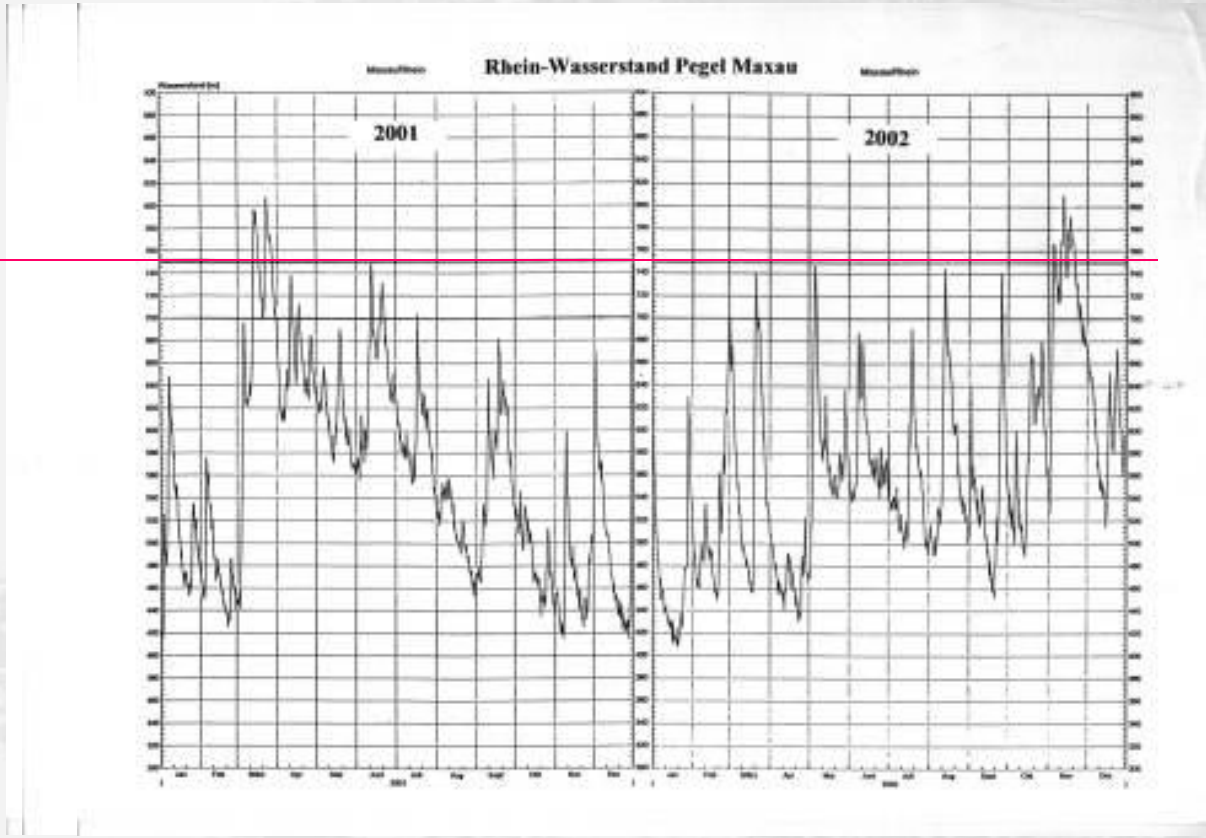
Kirschgartshausen DRV 97


Rappenwört
Naturschutzzentrum
Bellenkopf
Neuburgweier

Ungeklärtes

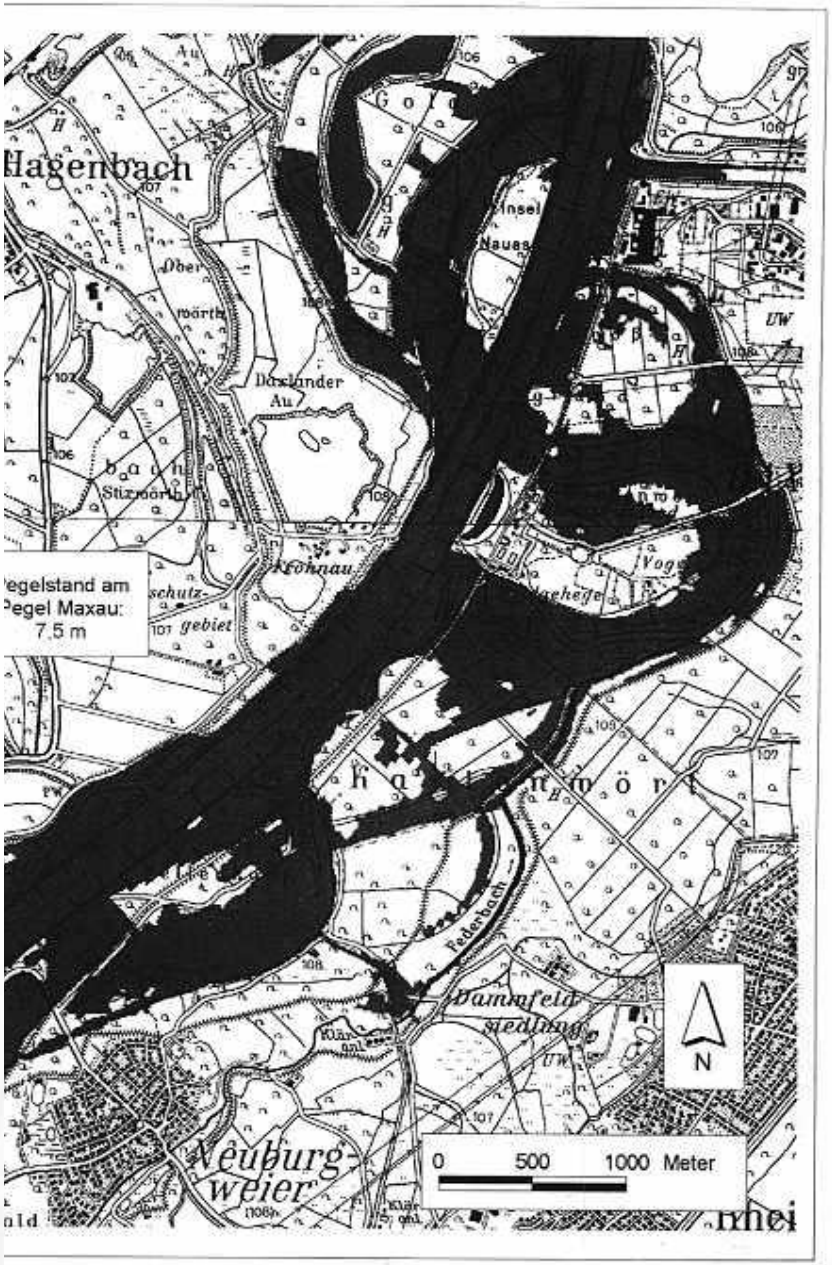
- Einwirkung des Rheinwassers auf die Trinkwasserentnahme im Kastenwört,
- Folgen der Einrichtung zweier Polderabschnitte, um unverträgliche Stauhöhen zu vermeiden,
- Lösungen zur Entwässerung des Retentionsraumes,
- Ausmaß der ökologischen Flutungen (Dauer und Fläche),
- Auswirkungsunterschiede zwischen Polder bzw DRV im Bereich B/R auf den Hochwasserscheitel,
- Häufigkeit des Hochwasserfalles in der Übergangsphase.

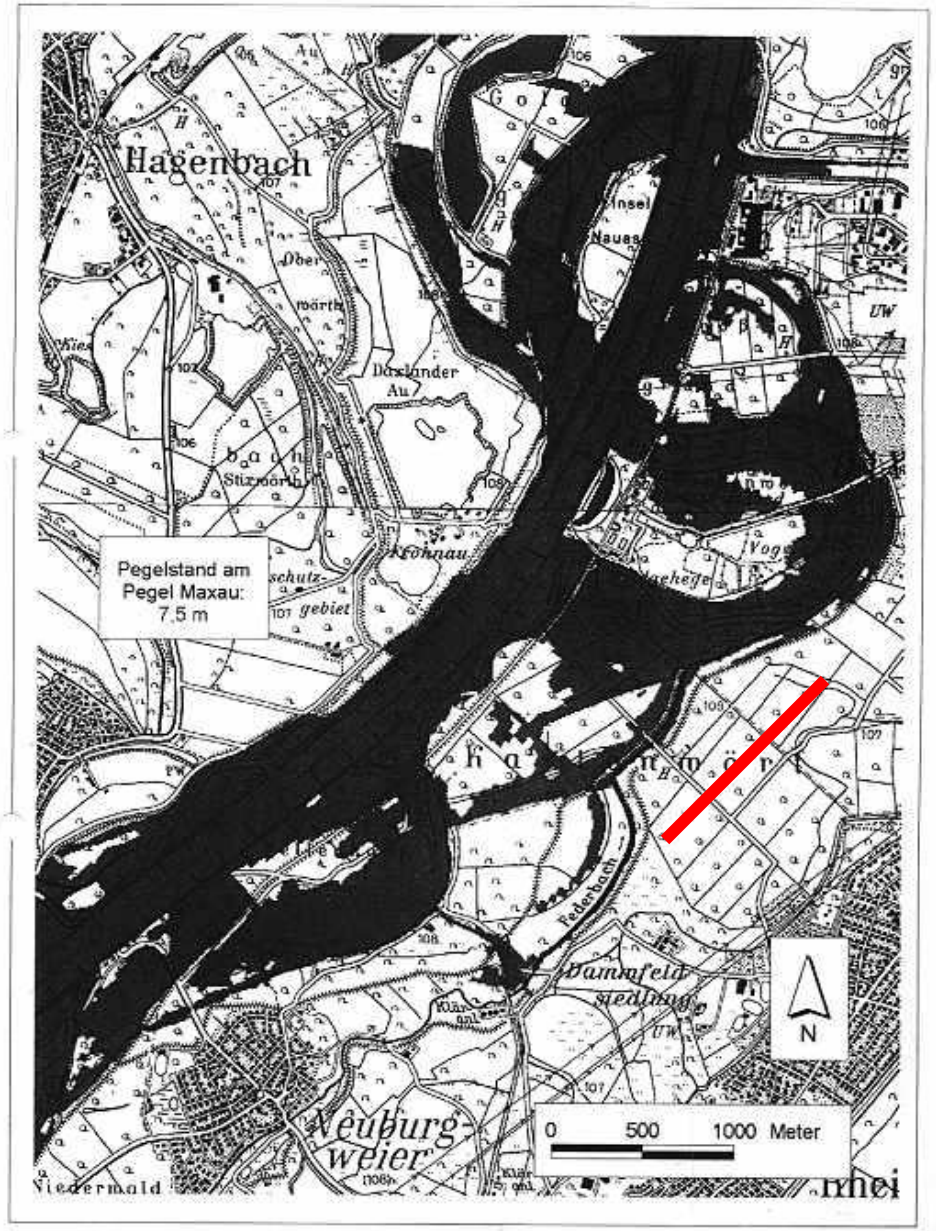
7,50 Pegel Maxau

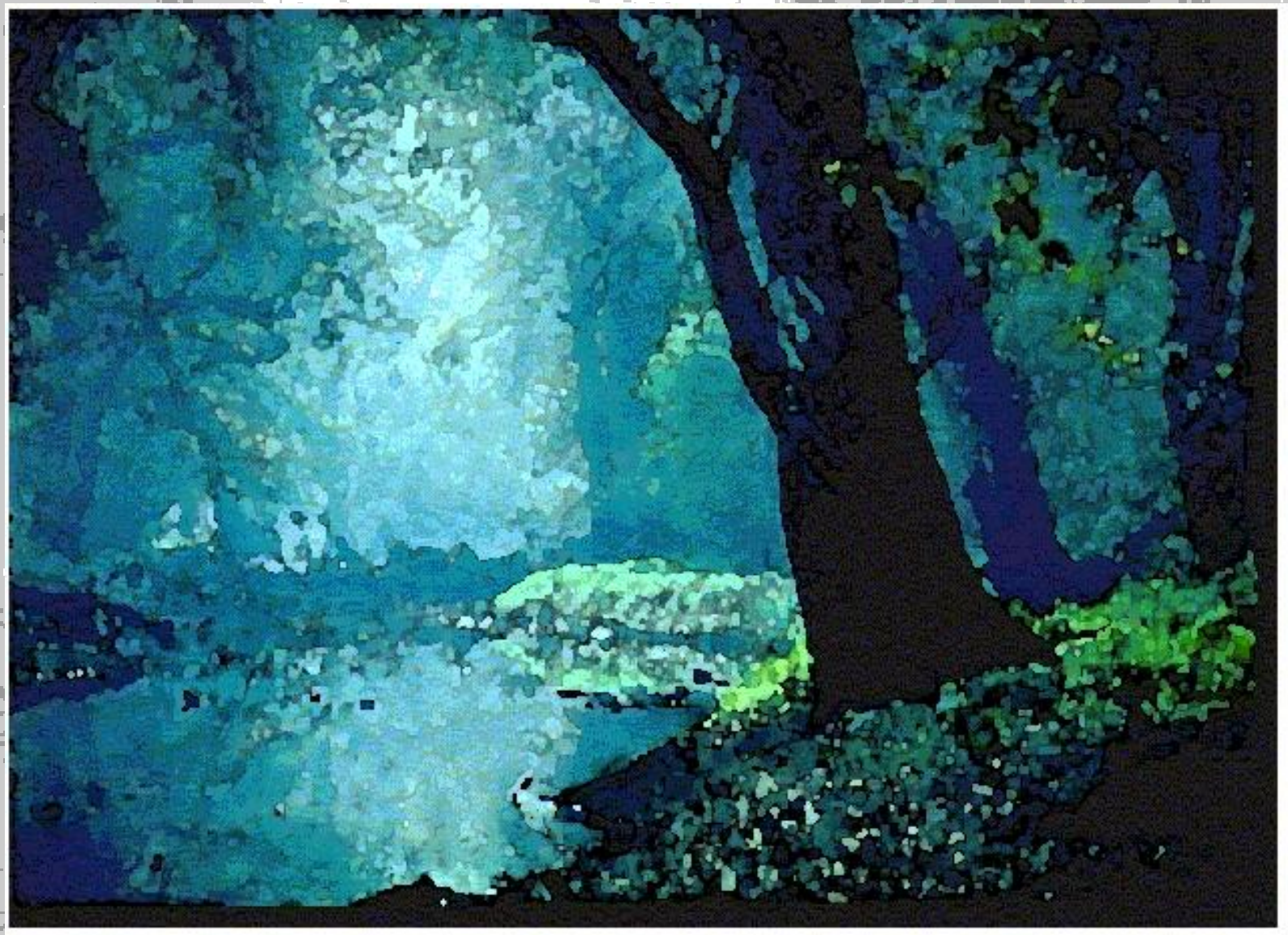


Jahr	Höchster Wasserstand (Pegel Maxau)		Der Wasserstand 7,50 m wurde überschritten:	
	Monat	Höhe (m)	Monat	Zahl der Tage
1991	Dezember	8,22	Dezember	2
1992	November	7,75	November	1
1993	Dezember	7,47	---	---
1994	Mai	8,35	Mai	2
1995	Januar		Januar Juni Dezember	3 3 1
1996	Juli	7,30	---	---
1997	Dezember	7,06	---	---
1998	November	7,79	November	1
1999	Ma		Februar Mai Juni Dezember	5 19 9 1
2000	Juli	7,15	---	---
2001	März	8,05	März	10
2002	November	8,10	November	17

Hagenbach
Pegelstand am Pegel Maxau: 8,0 m
Dammfeld siedlung
Neuburg-weier
0 500 1000 Meter
N


Hagenbach
Pegelstand am Pegel Maxau: 7,5 m
Dammfeld siedlung
Neuburg-weier
0 500 1000 Meter
N


Hagenbach
Pegelstand am Pegel Maxau: 7,5 m
Neuburg-weier
0 500 1000 Meter
N

Naturschutzzentrum
Schöpfwerk
Trinkwasserbrunnen

NSG Neuburgweier 25.11.2003